



Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
Association nationale pour le développement de la qualité dans les hôpitaux et les cliniques
Associazione nazionale per lo sviluppo della qualità in ospedali e cliniche



Nationales Zentrum für Infektionsprävention
Centre national de prévention des infections
Centro nazionale per la prevenzione delle infezioni
National Center for Infection Control

Ansprechpersonen:

Regula Heller
T +41 31 511 38 41
regula.heller@anq.ch

Marie-Christine Eisenring
T +41 79 357 13 18
mchristine.eisenring@hopitalvs.ch

An die
Qualitätsverantwortlichen sowie in die
Wundinfektionsmessung involvierten Perso-
nen der Akutsomatik

Bern, 05. Oktober 2020

POSTOPERATIVE WUNDINFEKTIONSMESSUNG MIT SWISSNOSO **Verschlinkung der Messmethode ab Oktober 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Februar dieses Jahres kündigten wir Ihnen Anpassungen der Messmethode der postoperativen Wundinfektionsmessung mit Swissnoso an. Gerne teilen wir Ihnen heute den aktuellen Stand mit.

Der Umgang mit der COVID-19-Pandemie bedeutete eine starke Beanspruchung aller in die Messung involvierten Institutionen. Aus diesem Grund war es nicht möglich, die geplanten Anpassungen für die Erfassungsperiode ab Oktober 2020 umzusetzen. Wir bedauern diese Verzögerung.

Mit Gültigkeit **ab 1. Oktober 2021** werden jedoch folgende Anpassungen der Messmethode umgesetzt:

Anpassung der Nachbefragung bei Eingriffsarten mit Implantat

- Umstellung auf ein einmaliges Follow up nach 90 Tagen, anstelle der bisherigen Nachbefragung nach 30 Tagen und nach einem Jahr, bei allen erfassten Eingriffsarten mit Implantat:
 - elektive Hüft- und Knieprothesen
 - alle Eingriffsarten der Herzchirurgie
 - Laminektomien mit Implantaten
- Inhaltliche Beschränkung der Nachbefragung bei elektiven Hüft- und Knieprothesen auf die Erfassung von Organ-/Hohlrauminfektionen im Sinne einer prothesenassoziierten Infektion.

Bei den Eingriffsarten ohne Implantat wird der 30 Tage Follow up unverändert weitergeführt.

Digitalisierung der Datenerhebung bei der Nachbefragung

- Implementierung eines Tools zur elektronischen Erfassung der Daten im Rahmen der Nachbefragung bei allen Eingriffsarten; die entsprechenden Vorbereitungen laufen, eine Pilotphase ist in Planung

Anpassung des Wahlkatalogs überwachter Eingriffsarten

- Spondylodesen werden nicht weiter verfolgt (ab Januar 2021 wird das Implantatregister SIRIS Wirbelsäule eingeführt).
- Hernienoperationen werden nicht weiter verfolgt.
- Neu erfasst werden gefässchirurgische Eingriffe der unteren Extremität.

Detaillierte Informationen zur Umsetzung der Änderungen werden wir Ihnen frühzeitig zustellen.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin mindestens drei Eingriffsarten aus dem Wahlkatalog zu überwachen sind. Sofern Ihre Institution über einen Leistungsauftrag für Colonchirurgie verfügt, ist die Nachverfolgung dieser Eingriffsart verpflichtend.

Zusätzlich zu diesen drei Eingriffsarten und unabhängig von der Fallzahl ist bei Kindern und Jugendlichen die Nachverfolgung von Appendektomien weiterhin Pflicht. Vielen Dank für die Berücksichtigung dieser Vorgaben.

Wir bitten Sie, dieses Informationsschreiben an die verantwortlichen Personen in Ihrer Institution weiterzuleiten - besten Dank im Voraus. Gerne erteilen wir weitere Auskünfte oder beantworten Ihre Fragen.

Wir danken Ihnen für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen alles Gute.

Freundliche Grüsse

ANQ



Regula Heller
Leitung Akutsomatik,
Stv. Geschäftsleiterin



Prof. Nicolas Troillet
Vizepräsident Swissnoso



Marie-Christine Eisenring
Projektleiterin SSI Surveillance
und Validierung

Kopie an:

- Prof. Andreas Widmer, Präsident Swissnoso
- Erich Tschirky, Generalsekretär Swissnoso